

„Ein Markt geht auf Reisen“

Peiting – Wenn es für die Peitinger im April auf der „Romantischen Schiene“ – also der Fuchstalbahn – mit einem Sonderzug nach Augsburg geht, dann ist das eine ganz besondere Fahrt. Und zwar die erste Bürgerreise für Peiting. Das Motto: „Ein Markt geht auf Reisen“. Und zwar in die Fuggerstadt Augsburg.

„Sowas gab's noch nie“, erklärt der Peitinger Andreas Schmid, stellvertretender Geschäftsführer des Tourismusverbandes Pfaffenwinkel. Er hat die Sonderfahrt organisiert – ein Gedanke, den er schon länger mit sich trägt. Klar, dass es keinen besseren Zeitpunkt für solch ein Unternehmen gäbe: In diesem Jahr feiert die Romantische Straße ihren 60. Geburtstag.

Aus diesem Anlass gibt's auch den neuen Namen: Die Romantische Straße hat sich mit der Fuchstalbahn zusammengeschmissen. Die Zugstrecke von Schongau nach Landsberg heißt jetzt „Romantische Schiene“.

Und auf der dürfen die Peitinger am Samstag, 16. April, fahren. Und zwar alle. „Wer Lust hat, soll mitfahren“, sagt Andreas Schmid. Und: Lust haben bestimmt viele auf so eine Sonderfahrt mit tollem Tagesprogramm. Schließlich gibt's so eine Bürgerreise nicht jeden Tag.

„Viele wissen gar nicht, wie schön Augsburg ist“, weiß Andreas Schmid. Das Ziel liegt nur eine Stunde Zugfahrt entfernt. Und alleine die dürfte schon reichlich interessant



Mit der Fuchstalbahn gehen die Peitinger auf große Fahrt. »

sein. Schließlich ist die Strecke Richtung Landsberg, die sich am Lech orientiert, seit vielen Jahren stillgelegt und nur für Sonderfahrten freigegeben.

Eben damit eine solche Stilllegung nie den Nahverkehr in der Region Schongau/Peiting lahmlegt, will Andreas Schmid auch noch eine andere Botschaft mit der Bür-

gerreise rüberbringen: Seit zwei Jahren bedient nicht mehr die Deutsche Bahn selbst, sondern die Bayerische Regiobahn, kurz BRB, den Altlandkreis Schongau auf der Zugstrecke. „Wir wollen diesen Zug stärken, damit wir ihn für die Zukunft erhalten“, so Schmid.

Auf jeden Fall erhalten werden sich die Teilnehmer die Erinnerungen an die tolle Fahrt am ersten Wochenende der Osterferien. Im Reisepreis von 48 Euro pro Person sind enthalten: Die Fahrt mit einem Sonderzug nach Augsburg und zurück auf der Strecke „Romantische Schiene“. Eine Stadtführung in Augsburg mit Jakob Fugger „höchstpersönlich“ – als Stadtführer fungieren histo-

risch gewandete Kenner der Stadt sowie Schauspieler. Es gibt einen Empfang im Goldenen Saal im Rathaus von Augsburg und außerdem ein gemeinsames Mittagessen im Ratskeller. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Abfahrt in Peiting-Ost voraussichtlich gegen 8.40 Uhr und Peiting-Nord ab zirka 8.50 Uhr, zurück ist die Peitinger Gruppe gegen 19 Uhr.

Karten für die Sonderfahrt oder Gutscheine für ein ganz besonderes Geschenk zum Weihnachtsfest gibt es ab kommenden Montag, 6. Dezember, bei der Tourist Information in Peiting. Achtung: Die Plätze sind limitiert – mitfahren können insgesamt nur 130 Peitinger!

BARBARA SCHLOTTERER-FUCHS